

Als besonders interessierend empfehlen wir:

Richmond B. Barrett, Die Tore der Feinde.

... seit langer Zeit das Menschlichste, Wahrhaftig-Strengeste, was über die Probleme des jüdischen Menschen von heute ... geschrieben worden ist.
Vossische Zeitung, Berlin.

Mary Borden, Flamingo.

Ein Buch, das einen umschmeißt, weil darin alle starken Menschen umgeschmissen werden, so energisch, das aus ihrem Umsturz tiefste Menschlichkeit im Gewirr rasend gewordener Technik aufbricht.
8 Uhr Abendblatt, Berlin.

James Oliver Curwood, Die Straße der Väter, Der brennende Wald.

... begeisterter Schilderer Kanadas. Jung und stark wie das Land, unverbraucht und ihrer Kraft sicher sind die Menschen, die dort leben.
Münchener Telegr. Zeitung, München.

John Galsworthy, Jenseits.

... ein unvergeßliches, ergreifendes Erlebnis, ein wundervolles Geschenk des sechzigjährigen Galsworthy.
Neues Wiener Journal.

Robert Gore-Browne, Verdacht.

Nicht nur, daß die Spannung bis zuletzt anhält ... eine Gleichung mit mehreren Unbekannten, die gut angesetzt und elegant entwickelt ist.
Frankfurter Zeitung, Frankfurt a. M.

Zane Grey, Der Texasreiter, Der Mann aus dem Walde, Der eiserne Weg, Bis zum letzten Mann, Die Grenzlegion, Betty Zane, Die donnernde Herde, Der geheimnisvolle Reiter.

... ich bin dermaßen begeistert von diesem Zane Grey, daß ich überhaupt nichts dazu äußere. Hier gibt's nur eine Rettung: das Buch kaufen und lesen.
Hans Reimann im Stachelschwein.

Radclyffe Hall, Adams Geschlecht.

Ganz groß, klassisch, unvergänglich.
Das Stachelschwein, Berlin.

Walther Harich, Angst.

... die packende Schilderung der Angst, einer unheimlichen Vorahnung kommender Ereignisse ... versteht es meisterlich, das Walten und Wirken dieses verhängnisvollen Fatalismus zu malen.
Germania, Berlin.

Joseph Hergesheimer, Tampico.

Großartig im Vorwurf, großartig in der stofflich-herben Behandlung menschlicher und industrieller Kämpfe.
Berliner Börsen-Courier.

Joseph Hergesheimer, Der bunte Shawl.

... Schilderung von Land und Leuten der westindischen Welt, in solch phantastischer Gestaltung und Buntheit, ... und ... in ganz eigenartiger und spannender Sprache.
Büchereiblatt, Kaiserswerth.

Myrtle Johnston, Henker Johnny.

Das Buch einer Achtzehnjährigen ... erstaunlich, wie fest und sicher sie ihren Stoff anpackt und wie ehrlich und schlicht sie ihn gestaltet.
Breslauer Zeitung, Breslau.

Liam O'Flaherty, Die Nacht nach dem Verrat.

Ein Gemälde des heutigen Irlands, das man nicht leicht vergißt ... gehört sicher zu den wertvollsten Büchern, die in letzter Zeit übersetzt wurden, und das will schon was heißen.
Dresdner Neuest. Nachr., Dresden.

Liam O'Flaherty, Die dunkle Seele.

... ein außerordentlich wuchtiges und heißes Buch, in dem menschliche Leidenschaften mit elementarer Kraft aufeinander prallen.
Luzerner Tagblatt, Luzern.

Lesley Storm, Virginia.

... ein Frauenbuch von hohem Reiz, ... wird bald zu den meistgelesenen Werken dieser Serie gehören.
Schweizer Arbeiterblatt, Zürich.

E. Temple Thurston, Die Frau des Feindes.

Ein wirklich interessant und flott geschriebenes Buch voll warmer Menschlichkeit und Güte ... ein Frauenbuch, das uns bisher fehlte.
Sächs. Volksblatt, Zwickau.

Herbert Wild, Der schlummernde Riese.

Aktuellstes China, brodelnd und unentwirrbar, wird von einem erzählt, der es fundamental kennt.
8 Uhr Abendblatt, Berlin.

P. G. Wodehouse, Nimrods Tochter.

Ein Buch, das Leuten mit schlechter Laune anzuraten ist und sogar bei Zahnschmerzen wirken dürfte.
Magdeburg. Ztg., Magdeburg.

ROMANE DER WELT
Gegenwarts-Werke der besten Autoren

TH. KNAUR NACHF. VERLAG / BERLIN W 50